

Gemeinsames „Stille Nacht“ mit Bevölkerung sorgte für Rekordergebnis

Innsbrucker Nordkettenbahnen übergeben 14.600 Euro an Licht ins Dunkel / Netzwerk Tirol

Anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums von „Stille Nacht“ luden Geschäftsführer Thomas Schroll von den Innsbrucker Nordkettenbahnen gemeinsam mit Innsbrucks Bürgermeister Georg Willi Bevölkerung und Gäste zum gemeinsamen Singen auf die Seegrube. Die Berg- und Talfahrt wurde ermäßigt um 10 Euro angeboten und der Erlös zu 100 Prozent an Licht ins Dunkel – zweckgebunden an das Netzwerk Tirol hilft – gespendet. Trotz widrigsten Bedingungen mit Regen und später starkem Schneefall unterstützten 651 Personen die Aktion und sorgten beim gemeinsamen Stille Nacht mit den „Kirchensingern“ für Gänsehautfeeling. Die 6.510,- „ersungenen“ Euro wurden durch die Nordkettenbahnen und einige Partner auf 14.600 Euro erhöht. Die Spendenübergabe erfolgte kürzlich an die Koordinatoren von Licht ins Dunkel, Bernhard Triendl, und Netzwerk Tirol, Herbert Peer. Aufgrund des positiven Anklangs der Stille Nacht Aktion auf der Seegrube plant Thomas Schroll gemeinsam mit Bürgermeister Willi eine ähnliche Aktion für 2019.